



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

JhA

OBERBÜRGERMEISTER		
13. NOV. 2013		
<u>V</u>	1 Zur Kis.	1 1. Schritt: Stellungnahme
	2 z. w. V.	1 2. Schritt: der Ab- schluss wird verlangt
		3 Antwort zur Un- schicht verlagert

fm

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Situation der BAföG-Anträge in Nürnberg

Kopie, 3. BM, Ref. VII

Nürnberg, 13.11.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Bundesausbildungsförderungsgesetz – kurz BAföG ist ein wichtiges Instrument zur Bildungsgerechtigkeit und für viele Studierende und SchülerInnen eine notwendige Unterstützung zum Lebensunterhalt während des Studiums oder der Schulzeit.

Das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Nürnberg bearbeitet einerseits die Ausbildungsförderung nach dem BAföG für Ausbildungen an Schulen und andererseits eine Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG, das sog. Meister-BAföG. Das 23. Gesetz zur Änderung des BAföG hat den Kreis der Förderungsberechtigten erweitert, sodass auch zukünftig mit einer größeren Anzahl an Anträgen auf eine Ausbildungsförderung in Nürnberg zu rechnen ist.

Wie der Presse zu entnehmen ist, muss das Amt „Sonderschichten“ einlegen und zusätzliche Arbeitstage am Samstag scheinen die Regel. Dennoch müssen SchülerInnen teilweise bis zu einem halben Jahr auf die Auszahlung ihrer Fördermittel warten. Bei einem solch langen Zeitraum ist oftmals die Existenzgrundlage gefährdet, weil nicht alle Eltern in der Lage sind ihre Kinder zu unterstützen oder die SchülerInnen bereits selbst eine Familie zu ernähren haben. Die sechs genannten Stellen beim Nürnberger Amt für Ausbildungsförderung reichen für die Bearbeitung der Anträge scheinbar nicht aus.

Wir bitten um einen Bericht im Schulausschuss, der folgende Fragen beantwortet:

1. Wie gestaltet sich die Entwicklung hinsichtlich der Anzahl der BAföG-Anträge in den letzten drei Jahren?
2. Wie ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Anträge?
3. Wie viele Anträge dauern länger als zwei Monate und warum?
4. Gibt es eine Prioritätenliste im Rahmen der Bearbeitung der Anträge, z.B. bei Versorgung einer Familie?



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Mit unserem Antrag wollen wir Informationen erhalten, die es uns ermöglichen zukünftig die Situation zu verbessern. Wir bitten ausdrücklich darum, sich der Beantwortung des Antrages erst nach Abarbeitung des derzeitigen „Arbeitsstaus“ zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende